

EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 28, Juni 2014

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

hier sind wir wieder: Auch in der 5. Wahlperiode des Kreistages Teltow-Fläming meldet sich die Fraktion DIE LINKE. mit ihrem Newsletter zu Wort. Nach der Kommunalwahl im Mai hat sich unsere Fraktion etwas gewandelt und leider auch um zwei Mandate verkleinert. Für die Mitarbeit in der letzten Wahlperiode danken wir auch an dieser Stelle Dr. Margitta-Sabine Haase, Dr. Rainer Reinecke aus Zossen und Dr. Günter Stirnal aus Blankenfelde-Mahlow. Begrüßen möchten wir aber auch Dr. Rudolf Haase als neues (altes) Mitglied der Fraktion – er rückt für Eberhard Pohle aus Luckenwalde in den Kreistag nach, da dieser sein Mandat aus terminlichen Gründen nicht annehmen konnte. Alle Ergebnisse zu den Wahlen finden sich [hier](#) und Auswertungen und Analysen in der aktuellen Ausgabe der [Einblicke](#).

Auf der konstituierenden Sitzung des Kreistages war die Wahl des Kreistagesvorsitzenden sicherlich der am meisten mit Spannung erwartete Tagesordnungspunkt. Die Details dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten. Mit der Bildung der Ausschüsse und den Sitzzuweisungen für die Fraktionen wurden weitere Weichen für die kommenden fünf Jahre gestellt. Auch hierzu auf den kommenden Seiten mehr.

Die erste Sitzung des neu gewählten Kreistages war auch gleichzeitig die letzte vor der Sommerpause. Am 1. September kommen die Kreistagsabgeordneten wieder zusammen. Über die Sommermonate jedoch werden sich nun nach und nach die Fachausschüsse konstituieren und ihre Arbeit aufnehmen. Aber eines ist auch sicher: Langweilig wird es für uns Politiker nicht! Am 14. September ist schließlich Landtagswahl ...

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden



Landrätin Kornelia Wehlan und Alterspräsident Peter Dunkel

► Da der Vorsitzende des Kreistages in der konstituierenden Sitzung erst gewählt wurde, gab es erwartungsgemäß in der ersten Sitzung keine Mitteilungen. Die erste Sitzung des Kreistages wurde jedoch vom ältesten anwesenden Kreistagsmitglied eröffnet, in diesem Fall von Peter Dunkel (DIE LINKE) aus Ludwigsfelde, der damit neben Landrätin Kornelia Wehlan Platz nahm. Souverän und locker führte er durch die ersten Minuten der Beratung, wünschte für die kommenden Jahre allen Gewählten weise und positive Entscheidungen im Sinne des Landkreises und eine konstruktive Atmosphäre.

Mitteilungen der Landrätin



Kornelia Wehlan

Foto: Landkreis Teltow-Fläming

► Landrätin Kornelia Wehlan hatte in der ersten Sitzung des Kreistages nach der Wahl nur den Hinweis, sich bis zum 1. September, der nächsten Zusammenkunft des Kreistages, in den Fraktionen über die anstehende Neuzusammensetzung des Jugendhilfeausschusses zu verständigen. Die Fraktionen schlagen ihre Vertreterinnen und Vertreter für die Wahl im Kreistag vor. Ebenso werden freie Träger der Jugendarbeit, wie zum Beispiel die AWO, Volkssolidarität, das DRK, die Diakonie, der Arbeiter-Samariter-Bund, usw. durch die Kreistagsmitglieder in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Einwohnerfragestunde

► In der ersten Sitzung des Kreistages gab es diesen Tagesordnungspunkt nicht.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Kreistagswahl

► Zur formellen öffentlichen Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Kommunalwahl vom 25. Mai 2014 erhielt der stellvertretende Kreiswahlleiter, Herr Muskewitz, das Wort. Er gab nochmals die Zahlen und Stimmenverhältnisse bekannt und die daraus resultierende Mandatsanzahl der Parteien und Listenvereinigungen im neuen Kreistag. Mit Bedauern sehen wir die leider erneut gesunkene Wahlbeteiligung - und dies trotz der erstmalig möglichen Wahlteilnahme von 16- und 17-Jährigen zur Kommunalwahl in Brandenburg.

Wahl Kreistagsvorsitz und Stellvertretung



Peter Dunkel, Gerhard Kalinka und Kornelia Wehlan

Auch er gehört seit der letzten Wahlperiode dem Kreistag an und war des weiteren in der letzten Wahlperiode bereits Vorsitzender der Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow.

Beide stellten sich in einer kurzen Rede den Anwesenden vor und warben um Zustimmung. Gesetzlich ist festgeschrieben, dass der zu wählende Vorsitzende mindestens die Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl von Kreistagsabgeordneten im ersten Wahlgang auf sich vereinigen muss, in diesem Fall 29. Bei fünf Enthaltungen erhielt Katja Grassmann dann 25 Ja-



Neue und alte 1. stellvertretende Vorsitzende des Kreistages: Maritta Böttcher von der LINKEN

► Der längste und sicher auch spannendste Tagesordnungspunkt des neuen Kreistages war gleich zu Beginn an der Reihe. Die Kreistagsmitglieder wählen zu Beginn der Wahlperiode aus ihren Reihen die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden. Nach parlamentarischem Brauch ist für diesen Posten die stärkste Fraktion vorschlagsberechtigt, in diesem Fall die SPD. So wurde von ihnen Katja Grassmann aus Blankenfelde-Mahlow vorgeschlagen, die bereits seit 2008 dem Kreistag angehört und in der letzten Wahlperiode auch den Co-Vorsitz in der SPD-Fraktion führte. Als Gegenkandidat bewarb sich Dr. Gerhard Kalinka von den Grünen, ebenfalls aus Blankenfelde-Mahlow. Hier reichte dann aber die einfache Mehrheit. Bei nun sechs Enthaltungen entfielen auf Frau Grassmann 22, auf Dr. Kalinka 24 Ja-Stimmen. Damit war Dr. Kalinka gewählt.

Bei den Stellvertreterposten des Kreistagsvorsitzenden bewarben sich von der LINKEN erneut Maritta Böttcher aus Jüterbog und von der CDU Frau Klatt aus Thyrow (Stadt Trebbin). Da es hierzu keinen Widerspruch gab, wurden beide offen gewählt, also per Handheben. Maritta Böttcher erhielt hierbei nur eine Gegenstimme und drei Enthaltungen. Ein souveränes Ergebnis zu dem wir auch an dieser Stelle noch einmal herzlich gratulieren!

Übertragung der Vorprüfung von Wahleinsprüchen

► Gemäß § 56 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) obliegt die Wahlprüfung der neu gewählten Vertretung. Sie entscheidet über die Wahleinsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl von Amts wegen. Nach § 55 Abs. 2 BbgKWahlG können Wahleinsprüche bei der Kreiswahlleiterin binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses gegen die Gültigkeit der Kreistagswahl erhoben werden. Das Wahlergebnis der Wahl zum Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming wurde am 3. Juni 2014 im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming bekannt gemacht. Die Einspruchsfrist endete somit am 18. Juni 2014.

Der Kreistag kann gemäß § 56 Abs. 1 Satz 4 BbgKWahlG entscheiden, ob er dem Kreisausschuss bzw. einem anderen Ausschuss des Kreistages die Aufgabe der Vorprüfung von Wahleinsprüchen überträgt. Dies hat er nach einstimmiger Entscheidung getan.

Die zwei eingereichten Einsprüche gegen die Gültigkeit der Kreistagswahl werden nun mit anschließender Stellungnahme der Kreiswahlleiterin sowie den Ergebnissen der Vorprüfung durch den Kreisausschuss dem Kreistag auf seiner nächsten Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.

Bildung des Kreisausschusses

► „§ 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 49 Abs. 1 S.1 BbgKVerf enthält die Verpflichtung für den Kreistag, einen Kreisausschuss zu bilden. In seiner konstituierenden Sitzung hat der Kreistag gemäß § 49 Abs. 2 Satz 2 BbgKVerf die Anzahl der Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder des Kreisausschusses sind, durch Beschluss festzulegen sowie nach § 41 BbgKVerf für die Dauer der Wahlperiode zu bestellen.

Die Landrätin gehört gemäß § 49 Abs. 2 Satz 1 BbgKVerf dem Kreisausschuss als stimmberechtigtes Mitglied an und bedarf keiner Bestellung durch den Kreistag.

Die Sitzverteilung der Kreistagsabgeordneten erfolgt gemäß § 41 Abs. 2 BbgKVerf nach dem Verfahren Hare/Niemeyer aufgrund der Vorschläge der Fraktionen.“ *(Sachverhaltsschilderung der Beschlussvorlage)*

Von Seiten der LINKEN werden dem Kreisausschuss Dr. Irene Pacholik, Dirk Hohlfeld und Hans-Jürgen Akuloff angehören. Weiterhin den Vorsitz im Kreisausschuss führt Landrätin Kornelia Wehlan (DIE LINKE)

Dieser Vorlage wurde vom Kreistag bei zwei Enthaltungen die Zustimmung erteilt.

[Vorlage Kreisausschuss](#)

Bildung der Ausschüsse des Kreistages

► „Der Kreistag kann gemäß § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 43 BbgKVerf zur Vorbereitung seiner Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung aus seiner Mitte ständige oder zeitweilige Ausschüsse bilden. Die vorgeschlagenen Ausschüsse mit ihren Zuständigkeiten haben sich in der vorangegangenen Wahlperiode des Kreistages bewährt und sollten so beibehalten werden.

Entsprechend § 11 der Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming ist die Zahl, die Art und die personelle Stärke der Ausschüsse zu Beginn einer jeden Wahlperiode durch Kreistagsbeschluss festzulegen. Dabei ist auch darüber zu befinden, ob und gegebenenfalls wie viele sachkundige Einwohner in die Ausschüsse berufen werden sollen.

Die Verteilung der Sitze in den Ausschüssen erfolgt gemäß § 43 Abs. 2 in Verbindung mit § 41 Abs. 2 und 3 BbgKVerf entsprechend der Fraktionsstärke nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren.“ *(Sachverhalt aus der Beschlussvorlage)*

Durch den Kreistag wurden daraufhin sieben Fachausschüsse gebildet mit jeweils neun Mitgliedern. Als Ausschüsse wurden ein Haushalts- und Finanzausschuss sowie Ausschüsse für Regionalentwicklung und Bauplanung, für Wirtschaft, für Landwirtschaft und Umwelt, für Bildung, Kultur und Sport sowie für Gesundheit und Soziales eingesetzt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sieben Mitglieder, damit jede Kreistagsfraktion mit je einem Mitglied vertreten sein kann. Ferner wurde beschlossen, dass in jedem der vorgenannten Fachausschüsse je vier sachkundige Einwohner berufen werden können. Vorschlagsberechtigt hierzu sind

auf Grund ihrer Größe die Fraktionen SPD, DIE LINKE., CDU und Bauernverband/FDP.

Von Seiten der LINKEN werden Maritta Böttcher im Ausschuss für Gesundheit und Soziales und Dirk Hohlfeld im Haushalts- und Finanzausschuss den Vorsitz führen.

Der Vorlage wurde bei nur einer Enthaltung von Seiten der Kreistagsmitglieder gefolgt.

[Vorlage Bildung Ausschüsse](#)

Gedenkveranstaltung zum Beginn des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren

► „Im Kreisausschuss des Landkreises Teltow-Fläming wurde in der Sitzung am 12. Mai 2014 angeregt, dem neuen Kreistag zu empfehlen, in einer Gedenkveranstaltung an die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts zu erinnern und den Opfern des Ersten Weltkrieges würdevoll zu gedenken.

Im Ergebnis der Diskussion wurde mit Beschluss die Verwaltung des Landkreises beauftragt, für die konstituierende Sitzung am 23. Juni 2014 einen Beschlussvorschlag vorzulegen, wie im Rahmen des Weltfriedenstages in der Sitzung des Kreistages am 1. September 2014 dem politischen Anliegen Rechnung getragen werden kann.“ (*Sachverhaltsschilderung aus der Informationsvorlage*)

Der Kreistag nahm die [Beschlussvorlage](#) fast einstimmig an – die Vertreterin der NPD war als einzige dagegen.

Regelung zum Umgang mit Petitionen

► „Vermehrt nehmen Bürgerinnen und Bürger sowie Bürgerinitiativen ihre Rechte gemäß § 16 BbgKVerf wahr, sich mit Vorschlägen, Hinweisen und Beschwerden an den Kreistag als Petitionsadressaten zu wenden. In der Sitzung des Kreistages am 28. April 2014 wurde durch die Fraktionen DIE LINKE., CDU, FDP/BV und VF angeregt, dem neuen Kreistag Teltow-Fläming zu empfehlen, ein Verfahren zum Umgang mit den an den Kreistag gerichteten Petitionen festzulegen. Begründet wurde dies mit der bis dahin geltenden unbefriedigenden Verfahrensweise. Ziel ist, zukünftig die Durchführung des Petitionsverfahrens stärker unter Einbeziehung der Abgeordneten zu gewährleisten.“ (*Sachverhalt aus der Informationsvorlage*)

Dieser Weg wird mit der dem Kreistag so vorgelegten [Beschlussvorlage](#) bei vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschritten, DIE LINKE stimmte geschlossen dafür.

Sammelpetition zur Abschaffung der Behinderten-Fahrcoupons

► Dem Vorsitzenden des Kreistages ist am 23. März 2014 eine Sammelpetition zur Abschaffung der unentgeltlichen Fahrcoupons für Behinderte mit 278 Unterschriften zugegangen, die gemäß den Vorschriften des § 16 der Brandenburgischen Kommunalverfassung durch den Kreistag zu beraten und zu bescheiden ist.

Die Vertreterin der Petition Frau Mirjam Schärf hat mit Postausgang vom 29. April 2014 einen Zwischenbescheid mit dem Hinweis erhalten, dass die Petition in die Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 23. Juni 2014 aufgenommen wird.

Der Kreistag hat die Petition nun zur weiteren Beratung federführend in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie in den Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen. Diese Gremien erarbeiten nun eine Beschlussempfehlung an den Kreistag.

Der Kreistag folgte diesem Vorgehen mit dem [Anliegen](#) bei einer Enthaltung und geschlosse-

ner Zustimmung der LINKEN einstimmig.

Übernahme Gesellschafteranteile SWFG

► „Der Landkreis Teltow-Fläming ist mit 97,87 % Hauptgesellschafter der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG mbH). Die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam hält Anteile in Höhe von 81.850 € (2,07 %) und die VR-Bank Fläming eG hält Anteile in Höhe von 2.600 € (0,07 %).

Mit Beschluss des Kreistages vom 27.02.2012 (4-1125/11-LR) sind die Aufgabenfelder Unternehmensbetreuung, Fläming-Skate, Lotsendienst und KfW-Gründercoaching, Breitbandversorgung, Projektkoordination EU-Staaten/ Wirtschaftswoche TF der SWFG mbH 2012 in das Amt für Wirtschaftsförderung und Investitionsmanagement integriert. Die SWFG mbH ist somit in eine Immobiliengesellschaft umzustrukturieren.

Aufgrund der Änderung der Aufgaben der SWFG mbH und der Umwandlung in eine Immobiliengesellschaft kündigte die MBS fristgemäß ihre Anteile zum 31.12.2013. Ebenso erfolgte die fristgemäße Kündigung der VR-Bank zum 31.12.2014. Die beiden Mitgesellschafter wollen die Gesellschaft verlassen, weil sie mit Übergang der Wirtschaftsförderungsaufgaben in die Kreisverwaltung den Betätigungszweck der Gesellschaft nicht mehr für sich mittragen. Ihre Intension war es, Partner der regionalen Wirtschaftsförderung zu sein.“ (*Sachverhalt aus der Vorlage*)

Der Kreistag hat nun bei drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung, bei geschlossenem Ja der LINKEN, die Übernahme der Gesellschafteranteile zu einem Abfindungsanspruch von einem Euro beschlossen.

Den noch umfangreicheren Text des Sachverhaltes können Sie [hier](#) nachlesen.

Finanzielle Mittel für die Arbeit der Kreistagsfraktionen

► Im Haushaltsplan für das Jahr 2014 sind für die Fraktionen des Kreistages insgesamt 10.000 € eingestellt. Für den bisherigen Kreistag (bis zur Kommunalwahl) wurden die Mittel anteilig ausgereicht. In der Haushaltsstelle befinden sich derzeit noch 4.934,04 € für die Arbeit der Fraktionen in den Monaten Juni bis Dezember 2014.

Die Verteilung der Mittel auf die Fraktionen erfolgt abweichend von der bisherigen Verfahrensweise. Sie ist jedoch so gewählt, dass die Fraktionsstärke (Betrag pro Mitglied) aber auch ein gleicher Grundbedarf der Fraktionen (Sockelbetrag) berücksichtigt wird. Maßstab ist, dass einerseits der Bedarf der Fraktion abgedeckt wird, andererseits aber auch das Gebot der Chancengleichheit beachtet wird.

Im Ergebnis gab es zur [Beschlussvorlage](#) je eine Nein-Stimme und eine Enthaltung.

Dringlichkeitsvorlage „Sommerzeltlager“

► Die Sozialistische Jugend – Die Falken beabsichtigen ein Sommerzeltlager mit Kindern von Asylbewerbern aus dem Übergangswohnheim Luckenwalde auszurichten. Hierzu haben sie um Übernahme der Kosten von Anreise, Verpflegung, Übernachtung und Programm gebeten. Von Seiten des Landkreises wird die Übernahme der Kosten mit Hilfe der Ausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse beabsichtigt. Der Antragsteller ist als gemeinnützig anerkannt und erbringt Leistungen in der Jugend- und Jugendverbandsarbeit.

Dringlich ist die Vorlage, da das Lager bereits Anfang August stattfinden soll, eine zwischenzeitliche Befassung im Fach- und Kreisausschuss aber so nicht mehr erfolgen kann.

DIE LINKE stimmte der [Dringlichkeitsvorlage](#) geschlossen zu, der Kreistag selbst mit drei Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen.

Vertretung des Landkreises in Unternehmen und weiteren Gremien

► Mit Beginn der neuen Wahlperiode sind durch den Kreistag Beschlüsse zur Vertretung des Landkreises in den rechtlich selbstständigen Unternehmen sowie in weiteren Gremien herbeizuführen. Die Informationsvorlage soll einen Überblick geben, in welche Gremien Abgeordnete des Kreistages entsandt und mit der Wahrnehmung der Interessen des Landkreises Teltow-Fläming betraut werden können.

Diese Informationsvorlage nahm der Kreistag zur Kenntnis, genauere Angaben zu den Unternehmen entnehmen Sie bitte der [Vorlage](#).

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

Antworten zu früheren Anfragen aus der Fraktion

► Zur Juni-Sitzung waren seitens unserer Fraktion keine Anfragen offen.

Termine

- **23. Juli**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **5. August**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
- **7. August**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
- **11. August**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **13. August**, Ausschuss für Wirtschaft
- **18. August**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Kreishaus Luckenwalde
- **21. August**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
- **25. August**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **25. August**, 19 Uhr: Sitzung der Fraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
- **1. September**, 16 Uhr: Gedenken zum Weltfriedenstag: 100 Jahre Beginn des 1. Weltkrieges, Kreishaus Luckenwalde
- **1. September**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
- **2. September**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
- **9. September**, 17 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss, Kreishaus Luckenwalde

Impressum:

Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming –
Fraktion DIE LINKE.
Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde
Telefon: 03371 – 632267;
Telefax: 03371 – 636936;
E-Mail:
kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de
V.i.S.d.P.:
Felix Thier, Mitglied des Kreistages



facebook



DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming